Bayerische Technik Meisterschaft 2024

Ranglistenturnier der Bayerischen Taekwondo Union

Samstag 06. Juli 2024 in Günzburg

Veranstalter

Veranstalter:	Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)
Verantwortlich:	Jörg Kohlenz, Vizepräsident Leistungssport Technik der BTU
Wettkampforganisation:	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU, E-Mail: m.schrader@btu-online.de
Wettkampfleitung:	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU

Termin

Samstag, 06. Juli 2024

Ausrichter und Ort

Ausrichter:	TC Club Donau-Lech-Iller e.V.
Ort:	**Sporthalle Rebayhalle, Rebaystraße 11, 89312 Günzburg**

Zeitplan

Samstag, 06. Juli 2024	8:15 bis 9:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer ab 10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Anmeldung und Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform

https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de

Bei erstmaliger Anmeldung über diese Plattform ist ein Passwort erforderlich, das über die obige Internetadresse angefordert wird. Es kann bis zu 24 h dauern, bis das Passwort zugesandt wird.

Meldestart: Samstag, 01. Juni 2024

Meldeschluss: Samstag, 22. Juni 2024, 22.00 Uhr

Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

Bitte beachten: Mit der Registrierung muss das Startgeld für den Verein überwiesen werden.

Startgebühren

Klasse	Startgebühr
Einzel/Einzel-Freestyle/Para Poomase	22,00 EUR
Paar/Paar-Freestyle	27,00 EUR pro Paar
Team/Mixed Team-Freestyle	27,00 EUR pro Team
Family Poomsae	27,00 EUR pro Familie

Bankverbindung:

Empfänger: BTU – Schatzmeister
IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX
Bitte Verwendungszweck angeben: „**BM Technik 24 / Verein**“!

Leistungsklassen

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Poomsae	Schüler B (8-9)	m / w	2015 bis 2016
	Schüler A (10-11)	m / w	2013 bis 2014
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2010 bis 2012
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2007 bis 2009
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1994 bis 2006
	Klasse bis 40 Jahre (31-40)	m / w	1984 bis 1993
	Klasse bis 50 Jahre (41-50)	m / w	1974 bis 1983
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m / w	1964 bis 1973
	Klasse bis 65 Jahre (61-65)	m / w	1959 bis 1963
	Klasse ab 66 Jahre	m / w	1958 und älter

Paar und Team Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar und Team Poomsae	Schüler (8-11)	m + w	2013 bis 2016
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m + w	2010 bis 2012
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m + w	2007 bis 2009
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m + w	1994 bis 2006
	Klasse ab 31 Jahre (+31)	m + w	1993 und älter

Leistungsklassen (Fortsetzung)

Freestyle

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2013 bis 2016
Freestyle	Einzel bis 17 Jahre	m / w	2007 bis 2012
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	ab 2006
	Paar bis 17 Jahre	m + w	bis 2007
	Paar ab 18 Jahre	m + w	ab 2006
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w od. 2m+3 w	ab 2012

Para Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Para Poomsae	P10 Sehbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2008 bis 1994
	P10 Sehbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	ab 1993
	P20 Geistige Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2008 bis 1994
	P20 Geistige Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	ab 1993
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2008 bis 1994
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	ab 1993
	P60 Hörbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2008 bis 1994
	P60 Hörbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	ab 1993

Family Poomsae

Ein Elternteil, beide Eltern oder Großeltern treten mit einem oder mehreren Kindern an. Die Anzahl der Familien-mitglieder ist beliebig. Voraussetzung sind mindestens zwei Generationen.

Beispiele: Vater mit Sohn oder Tochter, Mutter und Vater mit Sohn und Tochter, Vater mit drei Söhnen, Großmutter und Enkel, Großvater, Mutter und Enkel.

Es ist ein Start pro Familie erlaubt. Es gibt keine Altersbegrenzung und keine Graduierungsbeschränkung. Die Formen können frei gewählt werden.

Leistungsklassen (Fortsetzung)

Kombinationsklassen der BTU

In den Kombinationsklassen wird das Ergebnis von Recognized Poomsae und Freestyle kombiniert, so dass sich eine eigenständige zusätzliche Wertung ergibt (vergleichbar mit anderen Sportarten, z.B. Kombi aus Abfahrt und Slalom im Ski Alpin).

Für das Ranking starten die Sportler nicht zusätzlich, sondern die Platzierungen aus den Klassen Recognized Poomsae und Freestyle werden multipliziert. Der Sportler mit der niedrigsten Wertung ist der Gewinner.

Beispiel:
Sportler A: Poomsae 5. Platz, Freestyle 2. Platz Kombinationswert 10
Sportler B: Poomsae 3. Platz, Freestyle 3. Platz Kombinationswert 9

Sportler B gewinnt die Kombinationswertung

Erreichen zwei Sportler den gleichen Wert, wird die Präsentationsnote vom Recognized Poomsae und die Techniknote vom Freestyle (ohne Streichwertungen) herangezogen und addiert. Der Sportler mit der höheren Wertung gewinnt die Kombinationswertung. Bei weiterem Gleichstand werden die Streichwertungen der oben genannten Wertungen dazu addiert.

Es gibt insgesamt 4 neue Klassen.

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Kombinations-wertung **Poomase Freestyle**	Einzel bis 17 Jahre	männlich	bis 2006
	Einzel bis 17 Jahre	weiblich	bis 2006
	Einzel ab 18 Jahre	männlich	ab 2005
	Einzel ab 18 Jahre	weiblich	ab 2005

Die Klasse bis 17 Jahre geht von 8 bis einschließlich 17 Jahre.
Die Klasse ab 18 Jahre ist vom Alter nach oben nicht begrenzt.

Für Rückfragen zu unseren neuen Kombinationsklassen könnt Ihr Euch an unseren Landestrainer Hermann Betz, betz@ehingen-kirchen.de wenden.

Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft 2024

Nachfolgende Turniere qualifizieren zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft Technik 2024:

- Südbayerische Meisterschaft Technik 2024 (Platz 1-8)
- Nordbayerische Meisterschaft Technik 2024 (Platz 1-8)
- Einzelklassen der Europameisterschaft 2023 (Platz 1-8)

Im Team-Wettbewerb darf max. ein Sportler zwecks Qualifikation des „zweiten“ Teams ausgetauscht werden, dieser darf bereits im „ersten“ Team für die Bayerische qualifiziert sein – an der Bayerischen Meisterschaft darf dieser Sportler jedoch nur in einem Team starten.

In den Freestyle-Klassen ist keine Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft erforderlich.

Graduierung

Startberechtigt sind alle Sportler der BTU ab dem 6. Kup und höher.
Ausnahme: Für Para Poomsae und Family Poomsae gibt es keine Graduierungsbeschränkung.

Pflichtformen

Die Formen werden für alle Leistungsklassen und Graduierungen ausgelost.
Ausnahme: Family Poomsae können die Formen frei gewählt werden.

Einzel, Paar, und Team sowie alle Altersklassen

Graduierung	Pflichtformen
5. und 6. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang Il-jang bis Oh-jang
4. und 3. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6 Jang I-jang bis Yuk-jang
2. Kup	Taegeuk 3, 4, 5, 6, 7, 8 Jang Sam-jang bis Pal-jang

Einzel ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler B (8-9)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Schüler A/Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Junioren	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
bis 30, bis 40	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
bis 50	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60, bis 65, ab 66	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Paar, Team ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler (8-11)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Junioren	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Klasse bis 30 Jahre	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
Klasse ab 31 Jahre	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon

Die zu laufenden Formen in den Wettbewerben Paar und Team ergeben sich aus der niedrigsten Graduierung.

Wettkampfregeln

Regeln

Grundlage ist das Regelwerk der WT (2019), der DTU (09/2019) mit Anlagen und die Festlegung in dieser Ausschreibung. Die Ausschreibung ist bei Abweichungen vom Regelwerk maßgebend.

In allen Klassen kommt das **Cut-off System** zur Anwendung.

Der Wettkämpfer startet und beendet den Formenvortrag auf Kommando.

Bei dieser Meisterschaft kommt für alle Disziplinen und Leistungsklassen die Jahrgangsregelung zum Einsatz. Die Altersklassen sind bindend!

Mannschaften können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Recognized Poomsae, Para Poomsae, Family Poomsae

In der Vorrunde und im Semifinale wird eine Form, im Finale jeweils zwei Formen pro Runde präsentiert (1-1-2). Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

Alle Teilnehmer laufen in jeder Runde ausgeloste Formen aus dem Pflichtbereich. Im Family Poomsae können die Formen frei gewählt werden.

Vorrunde (1. Durchgang)
Ab 20 oder mehr Teilnehmern wird eine Vorrunde gelaufen. Es wird eine Form präsentiert.

Semifinale (2. Durchgang)
In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Es wird eine Form präsentiert. Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

Finale (3. Durchgang)
Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden zwei Formen präsentiert. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

Freestyle

Basis ist das Regelwerk der WT und der DTU. In der Disziplin Freestyle gibt es nur einen Durchgang und es wird nur eine Form gelaufen. Die Länge der Form muss zwischen 90 und 100 sec betragen.

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro oder sonstigem Vorspann auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben. **Die Musikdatei muss wie folgt beschriftet werden: Klasse-Name-Vorname-Turnier !!**

Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktegleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich werden alle Wertungen von Technik und Präsentation mit Streichwertung addiert. Ist dieser Wert gleich, kommen beide Sportler/innen ins Halbfinale bzw. Finale. Im Finale führen die beiden Wettkämpfer ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird von der Wettkampfleitung bestimmt. Im Stechen werden die Formen wie in den vorherigen Runden mit Punkten bewertet.

Kommunikationsplattformen

Wir kommunizieren über die Website **www.bavarian-poomsae.de** und über die BTU Website **www.btu-online.de** sowie über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram.

Ehrengaben

Poomsae und Para Poomsae Klassen

1. Platz Goldmedaille
2. Platz Silbermedaille
3. Platz Bronzemedaille

Freestyle

1. Platz Pokal
2./3. Platz Silbermedaille/Bronzemedaille

Family Poomsae

1.-3. Platz 1 Pokal pro Familie

Kombinationswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Vereinswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Die Vereinswertung wird nach folgendem Punktesystem durchgeführt

1. Platz	6 Punkte
1. Platz kampflos	3 Punkte
2. Platz	3 Punkte
3. Platz	1 Punkt
Family Poomsae wird nicht in die Vereinswertung mit aufgenommen	

Siegerehrung

Die Siegerehrung der Einzel, Paar und Teamwettbewerbe findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt. Die Siegerehrung für Freestyle findet am Ende aller durchgeführten Freestyle-Wettbewerbe statt.
Die Vereinswertung und Kombinationswertung werden am Ende der Meisterschaft bekannt gegeben.

Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO).

Protest

Nur offizielle Proteste in schriftlicher Form werden von dem Protestkommitee angenommen und überprüft. Das Protestkommitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt. Der Protest muss während der Klasse oder unmittelbar nach Beendigung der Klasse eingereicht werden. Die Kosten eines Protests betragen € 50,00. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr wieder zurück. Wird gegen den Antragsteller entschieden, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU gutgeschrieben.

Wettkampfkleidung

Die WT-Poomsae Wettkampfuniform (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) oder alle handelsüblichen weißen Taekwondoanzüge (Doboks) dürfen getragen werden.
Der Teilnehmer muss den korrekten Gürtel tragen.

Regeln für Wettkampfteilnehmer und Datenschutz

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler, die der BTU angeschlossen sind. Der Nachweis erfolgt durch den Eintrag der Passnummer in die Datenbank und den gültigen DTU Pass. Ein Kinderausweis oder Personalausweis wird nicht benötigt. Jeder Teilnehmer hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an der Meisterschaft der BTU mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler an die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tag der Meisterschaft vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz beachtet und eingehalten wird.

Mit der Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer sowie die Erziehungsberechtigten von Minderjährigen damit einverstanden, dass die Teilnehmer namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind und dass unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen etc.) oder Social Media Artikel veröffentlicht werden dürfen. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien und Videos vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden.

Haftung und Sonstiges

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden! Mit der Anmeldung erklären sich die Vereine, die Sportler und ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskommitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise.

Mit der Anmeldung erklärt der teilnehmende Verein/Sportler, die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU und die aktuellen Regelwerke anzuerkennen.

Der Begriff „Sportler“ steht sowohl für den Sportler als auch die Sportlerin. Der Begriff „Teilnehmer“ impliziert Teilnehmer und Teilnehmerin.